

Struktur und Raum

Konstruktive Strategien der Schule von Solothurn

Jürg Graser, Architekt, Zürich



Struktur und Raum

Konstruktive Strategien der Schule von Solothurn

**Vortrag von Jürg Graser, Architekt, Zürich
Mo 2. Februar 2015, 19.30 Uhr im Forum**

Über die Jahrzehnte war die «Die Schule von Solothurn» oder das, was vager als «Jura-Südfuss» apostrophiert wurde, eher ein Mythos als eine fest umrissene Vorstellung. Umso mehr ist nun die umfassende Darstellung zu begrüssen, die Jürg Graser aufgrund akribischer Forschung und mit präzisen architektonischen Analysen vorgelegt hat. Erst jetzt wird deutlich, dass sich hier eine konsequente, systematisch ausgerichtete moderne Architektur ihren eigenen, helvetischen Weg bahnte und dabei eine erstaunliche Vielfalt entwickelte.

Die Publikation «Gefüllte Leere» rückt dies ins richtige Licht und erlaubt aus zeitgenössischer Perspektive eine Neubewertung dieses wichtigen Beitrags zur Schweizer Nachkriegsarchitektur. Die wichtigsten Werke verbinden in einer beeindruckenden Synthese Struktur und Raum und haben bis heute nichts von ihrer Kraft und Eleganz eingebüsst. Nicht zuletzt bieten sich die Bauten der «Schule von Solothurn» in der auf die «steinerne Stadt» fokussierten Architekturdebatte als alternatives Denkmodell an, an das anzuknüpfen was lohnenswert ist.

Es werden zudem ausgewählte Fotografien von Andrea Helbling, Arazebra, zur «Schule von Solothurn» gezeigt.

www.graser.ch

www.arazebra.ch

Eintritt 10.– / Mitglieder gratis



Architektur im Film

Die Böhms – Architektur einer Familie

**Einführung durch Maurizius
Staerke Drux, Regisseur / Dokumentar-
filmer, Zürich**

Di 17. Februar 2015, 20 Uhr im Kinok

Gottfried Böhm gilt als einer der wichtigsten Architekten Deutschlands. Auch drei seiner Söhne sind Architekten geworden. Inzwischen 94 Jahre alt, arbeitet Gottfried noch täglich an Bauprojekten. Als Elisabeth, Gottfrieds Ehefrau und wichtigste Inspiration, stirbt, wird die Familie ihres emotionalen Mittelpunkts beraubt. Gottfried Böhm begibt sich auf eine Reise zu den wesentlichen Stationen seines Lebens. Ein faszinierendes Familienporträt über die Untrennbarkeit von Liebe, Glaube, Tradition und (Bau-)Kunst.

Regisseur: Maurizius Staerke Drux
D 2014 D 84'

Weitere Vorführungen:

Fr 20. Feb 17.30 Uhr, So 22. Feb 11 Uhr,

Di 24. Feb 18 Uhr, Sa 28. Feb 15.30 Uhr

Eintritt 15.– / Mitglieder AFO 10.–

Reservation: T 071 245 80 72,

www.kinok.ch

Mehr Informationen unter www.a-f-o.ch

Architektur Forum Ostschweiz / Davidstrasse 40 / 9004 St. Gallen / T 076 345 16 93 / www.a-f-o.ch / info@a-f-o.ch

BSA / BSLA / FSAI / Universität Liechtenstein / SIA SG / SIA TG / STV / SWB

 **AS Aufzüge**

BAUWERK®
Parkett

forster

HGC

KRAPF |
air-lux.

 **LEHMANN**
INDIVIDUELL

Schenker
Storen

 **domus**

JANSEN
Building Systems

